

**Niederschrift**

über die Tagung des Ortschaftsrates Hundisburg der Stadt Haldensleben am 26.08.2015, von 19:30 Uhr bis 21:36 Uhr

**Ort:** auf Schloss Hundisburg im Akademiegebäude - Seminarraum -

---

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Nico Schmidt

**Mitglieder**

Herr Axel Braumann

Herr Andre Franz

Herr Michael Hellwig

Herr Thomas Herrmann

Herr Michael Pekok

Herr Thomas Seelmann

**von der Verwaltung**

Frau Regina Blenkle

Frau Susan Gerwien

Frau Doreen Scherff

Frau Susan Bernt

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Hagen Bergmann

Frau Elke Neubauer

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 17.06.2015
4. Einwohnerfragestunde
5. 1. Satzung zur Änderung der Schulsatzung für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben  
Vorlage: 091-(VI.)/2015
6. Kostenbeitragsatzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt durch Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Stadt Haldensleben  
Vorlage: 102-(VI.)/2015
7. Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Haldensleben  
Vorlage: 103-(VI.)/2015
8. Aufstellung der Ergänzungssatzung "Lübberitzer Weg", Satuelle  
Vorlage: 096-(VI.)/2015
9. Kommunale Richtlinie zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds im Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" für das Fördergebiet Haldensleben Süd (Althaldensleben)  
Vorlage: 098-(VI.)/2015
10. Entwurf einer Gefahrenverordnung betreffend die Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und -gefährdungen, durch Anpflanzungen, Verunreinigungen, ruhestörenden Lärm, Tierhaltung, offenen Feuern im Freien, beim Betreten von Eisflächen, durch mangelhafte Hausnummerierung sowie öffentliche Veranstaltungen  
Vorlage: 094-(VI.)/2015

11. Blue Lake 2016
12. Mitteilungen
13. Anfragen und Anregungen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

14. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 17.06.2015
15. Entsendung einer Stipendiatin/ eines Stipendiaten für Blue Lake
16. Mitteilungen
17. Anfragen und Anregungen

## **I. Öffentlicher Teil**

### **zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Schmidt eröffnet um 19:33 Uhr die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge liegen nicht vor, Herr Herrmann hinterfragt, warum einige Beschlussvorlagen, die im Wirtschafts- und Finanzausschuss behandelt worden sind, nicht auf der heutigen Tagesordnung stehen. Hier sei die Beschlussvorlage „überplanmäßige Ausgabe für den die Haushaltsansätze übersteigenden Zuschussbedarf der freien Träger von Kindertagesstätten in der Stadt Haldensleben aufgrund der Leistungsvereinbarungen gemäß KiFöG“ speziell gemeint.

Frau Bernt, Sachbearbeiterin für Kindertagesstätten und Schulen erklärt, dass diese außerplanmäßigen Dinge mit dem Landkreis Börde zu tun hätten und dieser kurzfristig einen ersten Vertrag zur Unterschreibung der Stadt Haldensleben bzgl. der Entgeltverhandlungen mit freien Trägern vorgelegt habe.

Bürgermeisterin Frau Blenke entgegnet auch, dass nicht alle Beschlussvorlagen den Ortschaftsräten zur Behandlung vorgelegt werden müssen.

Somit wird die Tagesordnung festgestellt.

### **zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 17.06.2015**

Keine Einwände.

### **zu TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Da zur heutigen Sitzung keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

### **zu TOP 5 1. Satzung zur Änderung der Schulsatzung für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben Vorlage: 091-(VI.)/2015**

*19:37 Uhr erscheint Herr Hellwig*

Frau Bernt erläutert die vorgelegte Beschlussvorlage und die einzelnen Satzungsänderungen.

Bürgermeisterin Frau Blenke hat umsetzen lassen, dass der Punkt in § 3 Abs. 2 Pkt. 3 Auswahlverfahren gestrichen wird.

Grund hierfür sei, es habe von der Grundschule „Erich Kästner“ die Anregung gegeben, dass bei diesem Verfahren sozial schwache Eltern i.d.R. Probleme mit der Auswahl haben und somit keine Angaben bei der Schulanmeldung über das pädagogische Konzept tätigen. Dies führe dazu, so die Vermutung der Grundschule „Erich Kästner“, dass ein größerer Anteil von Kindern der sozial schwächeren Familien aufgrund der Punktezahl dann in der Grundschule „Erich Kästner“ eingeschult werden würde.

Weitere Fragen wurden abschließend beantwortet.

Der Ortschaftsrat spricht dieser Beschlussvorlage mehrheitlich seine Empfehlung aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	3
Nein:	1
Enthaltung:	2

**zu TOP 6      Kostenbeitragssatzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt durch Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Stadt Haldensleben**

**Vorlage: 102-(VI.)/2015**

Frau Scherff, Amtsleiterin des Amtes für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport nennt auch hier die Veranlassung zur Satzungsänderung und die einzelnen Änderungen.

Auf die Frage, wie hoch der prozentuale Ansatz bei den Gebühren gegenüber den Gesamtkosten eines Kindergartenplatzes sei, entgegnete Frau Scherff, dass die Kostenkalkulation aus dem Jahr 2014 noch nicht abgeschlossen sei. Es soll mit dem Kostenrechner für dieses Jahr abschließend berechnet werden, um dann gegenüber dem Landkreis Börde und dem Land Sachsen-Anhalt belegen zu können, dass die Kosten der Stadt gestiegen sind. Durch die Gesetzesänderungen haben sich auch mehrere Prämissen geändert. Zum Beispiel gibt es jetzt den Anspruch auf eine Ganztagsbetreuung für alle Kinder. Ferner wurde der Personalschlüssel verändert. Die Pauschalen wurden angepasst, decken aber nicht die erhöhten Anforderungen. Aus diesem Grund gibt ein Sammelklageverfahren vieler Kommunen über den Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt gegen das KiföG und Ende Oktober soll es dazu einen zweiten Termin geben. Eventuell klärt sich schon dann, in welche Richtung das Gericht sich entscheiden wird. So wird dem Land evtl. aufgetragen, das KiföG zu überarbeiten und parallel dazu werde die Stadt die Prozente neu berechnen. Aber momentan sei man noch nicht so weit. Allerdings weiß man, dass die Stadt schon allein aus den Haushaltsansätzen mit mehr Kosten rechnen muss. Doch die genauen Prozente kann Frau Scherff heute nicht nennen.

Diese sollen aber nach der Berechnung dem Ortschaftsrat nachgereicht werden.

Der Ortschaftsrat spricht dieser Beschlussvorlage mehrheitlich seine Empfehlung aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	1
Enthaltung:	0

**zu TOP 7      Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Haldensleben**

**Vorlage: 103-(VI.)/2015**

Zu dieser Beschlussvorlage erläutert Frau Scherff ebenfalls die vorgenommenen Änderungen zur alten Satzung.

Der Ortschaftsrat spricht dieser Beschlussvorlage mehrheitlich seine Empfehlung aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	4
Nein:	1
Enthaltung:	1

**zu TOP 8      Aufstellung der Ergänzungssatzung "Lübberitzer Weg", Satuelle**

**Vorlage: 096-(VI.)/2015**

Der Ortschaftsrat spricht dieser Beschlussvorlage mehrheitlich seine Empfehlung aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	2

**zu TOP 9 Kommunale Richtlinie zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds im Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" für das Fördergebiet Haldensleben Süd (Althaldensleben)**

**Vorlage: 098-(VI.)/2015**

Der Ortschaftsrat spricht dieser Beschlussvorlage mehrheitlich seine Empfehlung aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	4
Nein:	2
Enthaltung:	0

**zu TOP 10 Entwurf einer Gefahrenverordnung betreffend die Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und -gefährdungen, durch Anpflanzungen, Verunreinigungen, ruhestörenden Lärm, Tierhaltung, offenen Feuern im Freien, beim Betreten von Eisflächen, durch mangelhafte Hausnummerierung sowie öffentliche Veranstaltungen**

**Vorlage: 094-(VI.)/2015**

Der Ortschaftsrat spricht dieser Beschlussvorlage mehrheitlich seine Empfehlung aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	1
Enthaltung:	0

**zu TOP 11 Blue Lake 2016**

Herr Schmidt erklärt, dass der Hauptinitiator, Herr Dr. Harms, ihn angesprochen habe, ob der Ortschaftsrat für nächstes Jahr das Blue-Lake-Ensemble wieder einladen könne. Eigentlich sei es so in der Vergangenheit gewesen, dass alle 2 Jahre das Ensemble eingeladen wurde. Um diese und noch andere Fragen zu klären, soll dieser Punkt zur nächsten Sitzung verschoben werden, da Herr Dr. Harms heute nicht anwesend ist.

**zu TOP 12 Mitteilungen**

*Um 20:50 Uhr erscheint Herr Thomas Seelmann zur Sitzung*

Bürgermeisterin Frau Blenkle teilt mit, dass im Flurneuordnungsverfahren „Rottmersleben – Olbe“ und „Schackensleben – Olbe“ durch die Gemeinde Hohe Börde vorgesehen ist, auf der ehemaligen Bahnstrecke einen Radweg herzustellen. Die Stadt Haldensleben, das Bauamt regt an, nicht die alte Bahnstrecke zu nutzen, sondern den Weg von Ackendorf nach Hundisburg im Zuge einer LEADER-Förderung als landwirtschaftlichen Weg mit multifunktionaler Nutzung auszubauen. Dieser sollte ab der Bahnstrecke bis nach Hundisburg erfolgen. Durch den Ausbau des Weges wäre somit ein durchgängiger Fuß- und Radwanderweg zwischen Rottmersleben und Haldensleben unter Einbeziehung der direkten Ortslage Hundisburg gegeben.

Hierzu gibt Herr Herrmann den Hinweis, dass es 2009 seitens der Stadt hieß, dieser Weg sei Privateigentum und gehöre somit nicht der Stadt.

Diese Thematik soll zur nächsten Sitzung nochmal besprochen werden, bis dahin soll geklärt werden, ob dieser Weg tatsächlich nicht der Stadt gehöre.

Weiterhin erklärt Bürgermeisterin Frau Blenkle, dass die Kosten des Winterdienstes aus der Straßenreinigungssatzung herauszurechnen sind. Die Stadt arbeitet momentan diese Satzung und prüft, wie sie den Winterdienst regeln kann. Hintergrund sei hier, dass nach Gesetzgebung der geleistete Winterdienst nicht als Straßenreinigungsgeld veranlagt werden darf.

Frau Gerwien teilt folgendes mit:

- Dass sich das Bauamt die Problematik an der Giebelseite der Familie Leidenroth angesehen hat und das Setzen einer Traufkante durch den Anlieger anregt, um den Sockel und Außenputz des Gebäudes zu schützen.

- Dass Frau Wiegmann einen Vororttermin mit Herrn Balfanz vereinbart hat. Hier heben die Wurzeln eines Baumes, der auf städtischem Grundstück steht, die Pflastersteine eines privaten Weges an.

- Dass für dieses Jahr keine ausreichende Mittel mehr für die Instandsetzung der Pastorenbrücke sowie der Steinbruchbrücke zur Verfügung stehen. Man versuche die Brücken in 2016 lasieren zu lassen. .

- Dass der Verwalter vom Schafstall telefonisch informiert wurde, um die Reinigung des Gehweges entlang des Schafstalles zu veranlassen. Laut Herrn Schmidt sei dies auch geschehen.

- Dass bislang ein gemeinsamer Termin mit der Denkmalpflege des Landkreises und der Kirche nicht gefunden werden konnte. Die Stadt wird aber über einen Termin informiert und wird auch daran teilnehmen.

### **zu TOP 13      Anfragen und Anregungen**

Herr Franz teilt mit, dass im Waldweg diverse Straßenlampen defekt sind und diverse Büsche in den öffentlichen Verkehrsbereich hineinragen. Außerdem wurde beim Ortsteilspaziergang die Heckenrose (Höhe der Unkermühle, Waldweg 3) angesprochen, die auch in den Verkehrsraum hineinragt, diese sollte mal zurückgeschnitten werden.

Herr Pekok gibt den Hinweis, dass einige trockene Äste, teils auch durch den letzten Sturm, von den Kastanien am Thieplatz/ Spielplatz heruntergefallen sind und bittet hier um Kontrolle. Die zwei Kastanien gegenüberstehend vom Grundstück Bauplatz 2 (Thieplatz) sollen wohl auch eine Menge an Totholz aufweisen, auch hier wird um Kontrolle gebeten.

Herr Pekok hinterfragt nochmals, was es mit den 180 Tsd. Euro, die im Haushaltsplan für Ackerlandankauf eingestellt waren, nun passiert sei.

Bürgermeisterin Frau Blenkle versichert eine schriftliche Antwort als Anlage zur Niederschrift.  
(siehe auch Niederschrift vom 28.01.2015 TOP 5)

Herr Pekok wünscht sich einen besseren Informationsfluss zum Thema Asylunterkünfte, er habe Bedenken, ob er bzw. die Hundisburger im Falle des Falles rechtzeitig informiert werden.

Bürgermeisterin Frau Blenkle informiert im Vorfeld, dass es einen Termin im Landkreis Börde bezüglich der Asylbewerber stattgefunden habe und das in Zukunft noch weitere Asylbewerber, mehr, als schon gemeldet sind, im Landkreis untergebracht werden müssen.

Herr Herrmann hinterfragt in diesem Zusammenhang, ob schon Asylbewerber-Kinder in Kindertagesstätten und in Schulen der Stadt Haldensleben sind. Amtsleiterin Frau Scherff bejaht diese Frage.

Herr Schmidt bittet, dass in der Zukunft alle Informationen rund um eine Sitzung des Ortschaftsrates wie etwa die Änderung des Sitzungsortes oder die Nichtteilnahme einzelner Mitglieder, ihm direkt zugeleitet werden.

Herr Seelmann merkt an, dass der Radweg (Annaberg) ausgespült ist und dort die Gefahr bestehe, gerade wenn es dunkel ist, mit dem Fahrrad zu stürzen.

Herr Herrmann fragt an, was denn mit der Birke auf dem Friedhof sei und ob und wann die Friedhofsmauer verputzt wird. Die Birke bleibt wie sie ist, in Bezug auf die Friedhofsmauer fehle noch die Aussage, so Herr Schmidt. *(Beides wurde beim Ortsteilspaziergang 29.04.2015 angesprochen)*

Weiterhin fragt Herr Herrmann an, warum die Beschlussvorlage „Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Umlage der Verbandsbeiträge“ nicht im Ortschaftsrat behandelt wird, obwohl der Ortschaftsrat dazu anzuhören ist?

Herr Schmidt schließt um 21:28 Uhr den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Nico Schmidt  
Ortsbürgermeister

Susan Gerwien  
Protokollführer